



# Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2012

01. Februar

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.

## AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

### **Schülerinnen und Schüler der Städtischen Max-Bruch-Musikschule waren sehr erfolgreich beim Wettbewerb Jugend musiziert**

Am letzten Januar Wochenende fand in der Städtischen [Max-Bruch-Musikschule](#) der diesjährige Regionalwettbewerb Jugend musiziert Rheinberg/Oberberg statt. Gewertet wurden die Instrumente Holzbläser- Blechbläser- Gitarre-Solo, sowie Duo Klavier und ein Streichinstrument und Duo Klavier vierhändig. Von den ca. 170 Teilnehmern, kamen alleine 34 Schülerinnen und Schüler aus der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach. Davon wurden 29 Teilnehmer mit einem 1. Preis, 4 mit einem 2. Preis und 1 mit einem 3. Preis ausgezeichnet. 13 Musiker erhielten eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Köln. Herzlichen Glückwunsch!

### **Christoph Prégardien zu Gast im [4. Galeriekonzert](#)**

Am Freitag, den 3. Februar 2012, singt Christoph Prégardien, einer der größten lyrischen Tenöre unserer Zeit, um 20:30 Uhr in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#). Dieser besondere Liederabend wird vom Haus der Musik veranstaltet. Umrahmt von wunderschönen romantischen Liedern von Hugo Wolf und Franz Liszt wird im Zentrum des Programms der Liederzyklus "Ende der Handschrift" von Wolfgang Rihm (\*1952) erklingen. In den ca. 25 Minuten werden 11 Lieder Rihms, der unzweifelhaft zu den wichtigsten Komponisten unserer Zeit zu zählen ist, gegeben. Der Christoph Prégardien gewidmete Zyklus wurde von ihm im Jahre 2000 uraufgeführt. Begleitet wird er von Christoph Schnackertz am Klavier. Schnackertz ist jung, hoch ambitioniert und steht vor einer großen internationalen Karriere und wurde in der jüngeren Vergangenheit bei internationalen Wettbewerben hoch dekoriert. Karten an der Theaterkasse [Bergischer Löwe](#), Reservierungen unter Tel. 02202/250 37 -0, Abendkasse.

### **Kinder spielen für Kinder**

Sonntag, 12. Februar 2012, 11:00 Uhr, im Rathaus Bensberg

Kinderkonzert von Schülern der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. In einem moderierten Konzert spielen junge Schüler für Kinder. Um anschließende Fragen zu beantworten, werden von allen vorgestellten Instrumenten Fachlehrer anwesend sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen.

### **Tag der offenen Tür in der Musikschule**

Am Sonntag, den 26. Februar 2012, findet in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr, der Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: Instrumente hören, spielen, erleben... Wie jedes Jahr, werden in kleinen Konzerten alle Instrumente vorgestellt und können im Anschluss unter professioneller Anleitung selbst ausprobiert werden. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet. Eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen steht allen musikinteressierten Besuchern zur Verfügung.

### **Seidenstraße - Akrobatik am Puls der Menschheit**

Die neue Show des Chinesischen Nationalcircus am Sonntag, den 05.02.2012 im [Bergischen Löwen](#) ist AUSVERKAUFT.

### **Die Nacht des Musicals**

Montag, den 06. Februar 2012, 20:00 Uhr im [Bergischen Löwen](#)

...die schönsten Highlights im Stile von Whoopi Goldberg's Sister Act, Udo Jürgens' Ich war noch niemals in New York, und Phil Collins' Tarzan. Des Weiteren mit dabei sind Ausschnitte aus: Der König der Löwen, Elisabeth, Der Tanz der Vampire, Falco, Dirty Dancing, Jekyll & Hyde, We will rock you, Das Phantom der Oper, Rocky Horror Show u.v.m. Lassen Sie sich verzaubern! Erleben Sie die bekanntesten und beliebtesten Musicals an einem Abend, auf einer Bühne mit den Sänger und Tänzer der Broadway Musical & Dance Company!

### **Semestereröffnung der VHS**

Die [VHS Bergisch Gladbach](#) in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der VHS lädt ein zur Semestereröffnung am 27. Februar 2012, 19.30 Uhr mit dem Schwerpunktthema Afrika... Frau Prof. Dr. Bechhaus-Gerst wird in einem Vortrag mit dem Thema: "Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann?" die Wahrnehmung von Afrika in unseren alltäglichen Kontexten beleuchten, denn den meisten Menschen ist nicht bewusst, dass die Bilder von Afrika und vor allem der afrikanischen Menschen in unseren Köpfen bereits aus der Kolonialzeit stammen und sich seitdem kaum verändert haben. Frau Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst forscht und lehrt am Institut für Afrikanistik der Universität zu Köln. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind der deutsche Kolonialismus in Afrika, die Geschichte von Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland und Afrikabilder in der Alltagskultur.

### **Konzert zum Semesterbeginn der VHS**

Sonntag, 26. Februar 2012, 17:00 Uhr, im Ratssaal Rathaus Bensberg

Im Rahmen der [Bensberger Konzerte](#) präsentieren die [VHS Bergisch Gladbach](#) und der Förderverein der VHS zu Beginn des Frühjahrssemesters wieder ein Klavierkonzert mit dem russischen Pianisten Roman Salyutov. Der virtuose junge Musiker bietet ein beeindruckendes Programm mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, L. van Beethoven, F. Chopin und F. Liszt. Ein musikalischer Hochgenuss für Liebhaber der klassischen Musik! Karten erhalten Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf (VHS und Filialen der Bensberger Bank).

### **Etosha**

Dienstag, den 28. Februar 2012, um 19:30 Uhr in der [VHS Bergisch Gladbach](#)

Eine Dia-Panorama-Vision mit Herrn Specht zeigt faszinierende Bilder vom Etosha Nationalpark in Namibia unter dem Titel: Ethosha - Namibias faszinierendes Tierparadies. Karten an der Abendkasse.

### **Liszt - Genie und Verwandlung**

Sonntag, 12. Februar 2012, 18:00 in der [Städtischen Galerie Villa Zanders](#)

Eine Soirée im Stile Liszts. Als Nachlese zum großen Jubiläumsjahr Franz Liszts interpretiert und moderiert der Pianist, Komponist und Musikwissenschaftler Thomas T. Weber ein Liszt-Klavierabend rund um die wichtigsten Lebensstationen Liszts. Er erzählt, welche Verwandlungen der "Meister" als Künstler durchlebte und wie sich diese Verwandlungen als Kompositionsmerkmale in seinen Klavierwerken spiegeln. [Hier können Sie den Flyer zur Veranstaltung runterladen](#)

### **"Max und Moritz"**

Donnerstag, den 01. März 2012, um 16:00 Uhr in der Schalterhalle der Kreissparkasse Köln, Hauptgeschäftsstelle Bergisch Gladbach

In unnachahmlicher Weise erzählt Wilhelm Busch vom Umgang der Tunichgute mit Witwe Bolte, Schneider Böck, Lehrer Lämpel und vielen anderen. Dass solch unerhörtes Verhalten nicht gut enden kann, dürfte deshalb auch kein Geheimnis sein... Musikalisch begleitet werden diese Geschichten durch das Streichensemble "Die Quietschfidelen", Schülerinnen und Schüler der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#)  
Musikalische Leitung: Elisabeth Kley, Erzähler: Ulrich Steiner. Der Eintritt ist frei. [Mehr...](#)

---

## AUS DER KULTURSZENE

### **Ausstellung StadtLeben der Gruppe ZWEIFELLOS**

In den Semesterferien gibt es in der [VHS Bergisch Gladbach](#), Haus Buchmühle bis zum 29. Februar 2012 eine Ausstellung der Gruppe Zweifellos mit dem Thema: StadtLeben... Eine Gruppe von befreundeten KünstlerInnen aus Bergisch Gladbach, ihrer Partnerstadt Joinville-le-Pont und darüber hinaus haben sich zusammengetan, um ein Kunstprojekt in der VHS zu verwirklichen ([Katalog zur Ausstellung](#)). Sie beschäftigen sich mit Stadt-Leben. Zu ihnen gehören: Eckard Alker, Ute Braun, Wilhelm Gorré, Klaus Hansen, Max Héry, Manuele Klein, molitor & kuzmin, Viola Kramer, Frédéric Pinton, Marlis Sauer, Gisela Schwarz, Lothar Sütterlin, Tong Liang Xiu Jian und Detlev Weigand. [Mehr...](#)

### **"Alice im Wunderland"**

Ein großer Klassiker zauberhaft tanzend von der TanzWerkstatt Peldszus in Szene gesetzt!

Samstag / Sonntag, 25. / 26.02.2012, um jeweils 15:30 Uhr im [Bergischen Löwen](#)

Wieder einmal werden alle SchülerInnen der [TanzWerkstatt Sandra Peldszus](#) ihr Können und ihre Liebe zum Tanz unter Beweis stellen: die Jüngsten aus der Tänzerischen Früherziehung genauso wie die Mädchen, die teilweise bereits 16 Jahre am Unterricht des Klassischen Balletts bei Frau Peldszus und ihrem Lehrerinnen-Team teilnehmen. Komplettiert und abgerundet wird das Programm durch die Tänzer und Tänzerinnen der modernen Tanzrichtungen wie HipHop, Musical Jazz oder Modern Dance. Eintrittskarten NUR bei der Tanzwerkstatt Sandra Peldszus: Tel. 02204 - 5 46 86, [info@tanzwerkstatt-bensberg.de](mailto:info@tanzwerkstatt-bensberg.de).

### **Theater hat viele Gesichter**

Mitte Februar beginnt in der THEAS Theaterschule das neue Kurshalbjahr mit abwechslungsreichen Angeboten. Wieder gibt es für alle Altersgruppen etwas zu entdecken. Bereits jetzt sind das neue Kursprogramm und alle Informationen unter <http://www.theas.de/> veröffentlicht. Kostenloses Reinschnuppern ist jeweils in den ersten Stunden möglich. Bei den Kursen für Kinder und Jugendliche verringert sich die Kursgebühr umso mehr Teilnehmer mitmachen. Bei Fragen zu den Kursen erreichen Sie THEAS unter der Telefonnummer 02202 / 92 76 500 oder per E-Mail über [kontakt@theas.de](mailto:kontakt@theas.de). [Mehr...](#)

### **"außergewöhnlich"**

lautet der Titel einer großen Ausstellung des Landschaftsverbandes Rheinland, die am Dienstag, den 28. Februar 2012, um 19:30 Uhr im Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, eröffnet wird. Die Besucher erwarten 61 Exponate von 23 Männern und Frauen mit Behinderung. Jedes Kunstwerk ist durch die Biografie jedes einzelnen geprägt; einer besonderen Personengruppe, die meist in Wohngemeinschaften lebt und professionelle Unterstützung in ihrem Lebensumfeld erhält. Gleich welches gestalterische Mittel die 23 nutzen, ihre Arbeiten sind Ausdruck ihrer Gedanken und Gefühle, ihres Blicks auf die Welt, der spontan und direkt ist. Bis zum 13.04.2012 ist die Ausstellung montags - donnerstags 8:30 - 18:00 Uhr, freitags 8:30 - 15:00 Uhr zu sehen.

### **Kabarett an der IGP: Lisa Fitz mit: Moritz Netenjakob "Multiple Sarkasmen"**

Freitag, 03.02.2012, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#), Borngasse 86

Der Bestseller-Autor und Grimme-Preisträger präsentiert sein erstes Solo-Programm. Er war Chef-Autor von "Switch", "Wochenshow" und anderen bekannten Fernsehshows. 2006 erhielt er den Grimme-Preis für "Stromberg". Er verfasste Bühnenprogramme u.a. für Cordula Stratmann, Hella von Sinnen, Bernhard Hoecker, Bastian Pastewka, Rüdiger Hoffmann und die Kölner Stunksitzung. 2009 stand sein Roman-Debüt "Macho Man" monatelang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Jetzt bringt Moritz Netenjakob seine Texte selbst über die Rampe: unzensiert, unverfälscht, treffsicher. "Multiple Sarkasmen" - das ist eine 90minütige temporeiche Mischung aus Standup, Sketchen, Lesung- und Musik! [Mehr...](#)

### **Zwerg Nase in den Kochtopf geschaut: Wir kochen mit dem Märchenkochbuch**

Kinderliteraturkreis mit neuem Vorleseprogramm

Der Kinderliteraturkreis der [Kirche Zum Frieden Gottes](#) lädt alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch junggebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. [Hier können Sie das neue Vorleseprogramm herunterladen](#)

### **Benefizkonzert mit Rolly Brings & Bänd "Memento Mori - Ne kölsche Dudedanz"**

Donnerstag, 23. Februar 2012, 19:30 Uhr, Kürtener Str. 10

Lieder, Sprüche und Geschichten vom Vergehen der Zeit, von dem was bleibt, vom Älterwerden, vom Sterben und der Frage, was wohl danach kommt. Anfangs ernst, dann aber zunehmend kölsch-katholisch. Mit Textheften samt Übersetzungen fürs Publikum zum Mitlesen und Mitsingen. Die Einnahmen gehen an den [Verein DOMINO Zentrum für trauernde Kinder e.V.](#) Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf im "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, Kürtener Str. 10. (Tel.:02202-93580). Das gesamte Veranstaltungsprogramm finden Sie unter <http://www.puetz-roth.de/>

### **Klavierabend mit Aliya Turetayeva**

Am Samstag, den 11. Februar 2012 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Aliya Turetayeva in der Franz Liszt Akademie Refrath, Wilhelm-Klein-Str.18-20 statt. Es werden Werke von Scarlatti, Mozart, Beethoven, Chopin, Liszt und Ravel gespielt. Eintritt frei - Spende erbeten. Platzreservierungen sind unter den folgenden Rufnummern möglich: 02204-960387 oder 02204-65336. [Mehr...](#)

### **Der ReimBerg Slam im Februar ausnahmsweise schon am 2. Samstag**

Karnevalsbedingt findet Bergisch Gladbachs einziger Poetry Slam diesen Monat schon am 2. Samstag des Monats, dem 11. Februar 2012, statt. Außerdem ist der Beginn der Veranstaltung im Q1 Jugend-Kulturzentrum auf 20:00 Uhr verlegt worden. Beim "Dichterwettkampf" treten die Teilnehmer in mehreren Runden gegeneinander an. Ausschließlich selbst verfasste Texte dürfen dabei vorgetragen werden. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt, und nach fünf Minuten klingelt gnadenlos die Glocke. Dann sind die Zuschauer gefragt, die bei Poetry Slams traditionell entscheiden! Mit Rosen als Abstimmhilfe belohnen sie Inhalt und Performance des Slammers. Wer zum Schluss den größten Strauß einsammelt, gewinnt. Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de/>

### **Neues Veranstaltungsprogramm der [Thomas-Morus-Akademie](#)**

"Warum ist es am Rhein so schön...?", "Mahner zum Frieden, Dichter der Menschlichkeit", "Die Malerei der Altniederländer", "Von abstrakt bis ZERO", "Klimt, Schiele, Freud...", "Der Hof der Frauen". Tagungen, Workshops, Erkundungen und Ferienakademien aus den unterschiedlichsten Bereichen veranstaltet von der Thomas-Morus-Akademie, die sich die Reflexion und Interpretation gesellschaftlicher, sozialer, kultureller, wirtschaftlicher, politischer und theologischer Entwicklungen zur Aufgabe gemacht hat. Das interessante Programm von Januar bis Oktober 2012 können Sie auf der [Internetseite der Akademie](#) herunterladen.

### **Der Heilige der Liebenden - Traditionen, Legenden, Brauchtum zu Valentin von Terni**

Kultur-Dinner in Zusammenarbeit mit dem Kardinal-Schulte-Haus.

Mittwoch, den 08. Februar 2012, um 18:00 Uhr in der Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg.

Der Valentinstag am 14. Februar gilt seit dem 15. Jahrhundert als Tag der Liebenden. Das Brauchtum dieses Tages geht auf den Heiligen Valentin zurück, im 3. Jahrhundert Bischof der italienischen Stadt Terni. Einer Legende nach hat er viele Soldaten getraut, denen die Heirat zu jener Zeit strengstens untersagt war und schenkte ihnen Blumen aus seinem Garten. Für sein "Vergehen" wurde er im Jahr 269 hingerichtet. Weitere Informationen finden Sie hier ([Flyer](#)) und auf der Internetseite der [Thomas-Morus-Akademie](#).

### **Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de). Redaktionsschluss für den März-Kultur-Ticker ist am 23.02.2012.

---

## AUS NRW, BUND UND EU

### **Bergischer Herbst**

Der Bergische Herbst hat 2011 viele Besucher, auch aus den angrenzenden Gebieten, in die Region gelockt. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2012 vom 14. September bis zum 14. Oktober stattfinden. Eine Anmeldung für das Veranstaltungsfestival kann bis zum 30.03.2012 erfolgen. Die Aufnahme Ihrer Veranstaltung im Bergischen Herbst ist kostenlos. Bitte bedenken Sie, dass es sich um Termine mit einem touristischen Wert handeln soll, die Besucher aus den umliegenden Ballungszentren in die Region locken sollen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Naturarena Bergisches Land GmbH, Frau Domgörgen oder Frau Menzel unter der Nummer 02266-46337-45 bzw. -23 oder per Mail unter [info@naturarena.de](mailto:info@naturarena.de).

### **Teilnehmer/innen gesucht für Videoprojekt »Gebrochener Wechsel«**

Für ein Videoprojekt zum Thema »Interkulturelle Psychiatrie« sucht das Medienprojekt Wuppertal betroffene junge Menschen mit Migrationshintergrund, die psychische Erkrankungen haben und im Alter zwischen 16 und ca. 35 Jahren sind. Weitere Informationen unter <http://www.medienprojekt-wuppertal.de/home.php?flash=yes>.

### **Freiwilligendienste Kultur und Bildung 2012/2013**

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) ist ab September 2011 Anbieter der Freiwilligendienste Kultur und Bildung, die sie gemeinsam mit ihren Partnerstrukturen in

den Bundesländern umsetzt. Zu diesen zählen neben dem FSJ Kultur: das FSJ Schule, das FSJ Politik, der Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung sowie die Freiwilligendienste Kultur und Bildung International. Seit dem 01.01.2012 ist das Bewerbungsverfahren für die Freiwilligendienste Kultur und Bildung eröffnet. Jugendliche von 16 bis 26 Jahren, die ab September 2012 ein FSJ Kultur oder einen Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung leisten wollen, können sich bis zum 31. März 2012 über das Onlineverfahren unter [bewerbung.freiwilligendienste-kultur-bildung.de](http://bewerbung.freiwilligendienste-kultur-bildung.de) bewerben. Weitere Informationen unter <http://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/> und <http://bundesfreiwilligendienst-kultur-bildung.de/>.

### **Das EU-Programm JUGEND IN AKTION**

Bis einschließlich 2013 stellt Brüssel insgesamt 886 Millionen Euro für Jugendgruppen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 33 Ländern zur Verfügung. Damit möchte die EU Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen stärken und ihnen zu mehr Mobilität und Zusammenarbeit in Europa verhelfen. JUGEND IN AKTION fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen sowie den Europäischen Freiwilligendienst. Es fördert Projekte der partizipativen Demokratie und Projekte mit benachbarten Partnerländern. Auch Trainings- und Vernetzungsmaßnahmen sowie Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen für Jugendpolitik erhalten Fördermittel. Weitere Informationen und Antragsfristen unter <http://www.jugend-in-aktion.de/>.

### **Kultur gut stärken: Aufruf zum zweiten bundesweiten Aktionstag**

Am 21. Mai und dem vorausgehenden Wochenende (18.-20. Mai) wird der zweite bundesweite Aktionstag "Kultur gut stärken" stattfinden. Unter dem diesjährigen Motto "Wert der Kreativität" werden die schöpferischen Leistungen von Kunst- und Kulturschaffenden in den Mittelpunkt des Aktionstages gerückt. Den Veranstaltungs- und Mitmachmöglichkeiten im Rahmen des Aktionstages sind kaum Grenzen gesetzt. Möglich sind eigens für diesen Tag geplante Veranstaltungen, Lesungen, Tage der offenen Tür und vieles andere mehr. Bereits geplante Veranstaltungen können zudem unter das Motto des Aktionstages gestellt werden. Künstlerinnen und Künstler, Bibliotheken, soziokulturelle Zentren, Museen, Künstlerzusammenschlüsse, Theater, Opernhäuser und alle, die dem Kulturbereich verbunden sind, sind aufgefordert zur Teilnahme am bundesweiten Aktionstag am 21. Mai. Ab sofort ist der Veranstaltungskalender des Aktionstages freigeschaltet. Hier können alle Teilnehmer ihre Veranstaltungen zum Aktionstage selbständig eintragen. Aktuelle Informationen zum Aktionstag finden Sie unter <http://kulturstimmen.de/aktionstag>. Zum Aktionstagskalender gelangen Sie unter <http://kulturstimmen.de/http://kulturstimmen.de/kalender>.  
(Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 18.1.2012)

### **Ausschreibungen**

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- XVI. Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau 2012
- Konzeptförderung Soziokultureller Zentren in NRW
- BKM - Preis Kulturelle Bildung
- "Was für ein Leben" - bundesweiter Biografie-Wettbewerb

- visit
  - Karin Abt-Straubinger-Stiftung
  - 9. Kunstpreis Wesseling 2012
  - Schutzbengel Award 2012
  - Schulwettbewerb des Bundespräsidenten
  - 66. Internationaler Bergischer Kunstpreis
  - Kreativwettbewerb "Fair Play Challenge"
  - Klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet 2012
  - Erfolgreiche Projekte mit der Civil Academy entwickeln
  - Jugendfotowettbewerb
  - Publikationsförderung für Nachwuchskünstler aus NRW
  - "Kafka im Juni" - Das Kafka Projekt
  - Förderstipendien für junge Kunst 2012
  - Wettbewerb "Pressefreiheit - Was geht mich das an?"
  - Integration junger Migranten
- 

## IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 14-2554  
Fax: 02202 14-2575  
E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §  
27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### **Hinweis:**

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.